

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **16 (1929)**

Heft 4

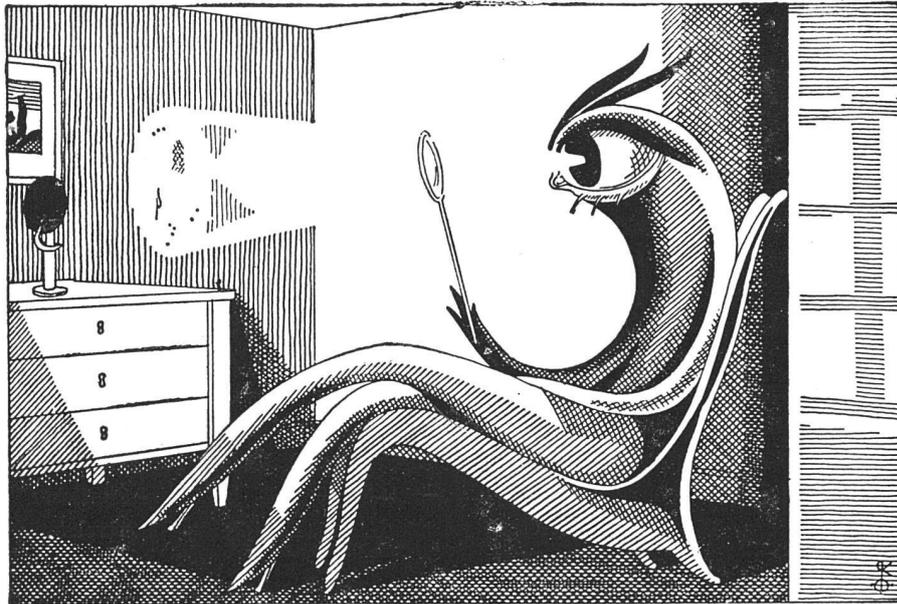
PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ihre Wohnung durch die Brille Ihres Gastes! Heisse er Gönner oder Neider! Das kritische Auge sieht alles, jedes Tüpfelchen, schlecht gewählte Tapeten, Flecken, Kratzer, verblasste Stellen. Nach Ihren Räumen werden Sie beurteilt. Wohnen muss verstanden sein. Sollen wir Sie einweihen in die Geheimnisse jenes Wohnens, das Sie Seligkeit empfinden lässt, wenn Sie Ihre Räume betreten, das Ihre Gäste mit Bewunderung erfüllt? Schauen Sie bei uns rasch herein. Sie brauchen nur das eine Wort Salubra zu sagen, und wir wissen Bescheid. Wir zeigen Ihnen kurz und bündig, wie sich unlösbar scheinende Knoten in Raumkunstfragen zwangsläufig auftun, sobald Sie das Wandkleid Salubra näher kennen lernen. Ihre Wände werden dann neben den Bildern gleichbleiben, wie hinter ihnen, Flecken können entfernt werden, die Räume werden stimmungsvoll und lassen sowohl Sie, als auch Ihre Gäste den Segen richtigen Wohnens fühlen. Das Viertelstündchen Zeit werden Sie niemals bereuen.

W. Wirz-Wirz A. G. Basel, Bern, Genf, Lausanne.  
A. G. Salberg & Co., Zürich I.

**Fr. 50,000**

an solche, die seit Juli 1928 Räume mit Salubra oder Tekko ausgestattet haben und ein Lichtbild des Raumes dem Preisgericht einsenden. 400 einfache und Prunkräume werden prämiert mit Fr. 5000, 3750, 2500, 1500 usw. in bar, gemäss den Wettbewerbsbedingungen kostenlos von